
Inhalt

Vorwort des Herausgebers	
Handeln – aus Einsicht und Verantwortung	11
Vorwort	23
1 Was heißt »nachhaltiges Weltregieren«?	27
Nachhaltigkeit zweiter Ordnung	31
Der Umgang mit Verschiedenheit	35
Der Streit um Gerechtigkeit	39
Die Verbannung des Krieges	44
Die Aufgaben	48
2 Wie die Welt nicht regiert werden kann	53
Imperiales und hegemoniales Regieren – das einprogrammierte Scheitern	55
Der demokratische Bund: Die »zivilisatorische Mission« in neuem Gewande	63
Die Weltrepublik – der kosmopolitische (Alb-)Traum	68
Global Governance	76
Fazit	86
3 Der Umgang mit Verschiedenheit	88
Kulturelle Integration, kulturelle Fragmentierung	91
Die politische Bedeutung des kulturellen Faktors	96
Dominanz der westlichen Kultur als historische Tatsache und als Problem	98

Die kulturelle »Unschärferelation«	105
Demut und Selbstbewusstsein	107
Vier Begegnungen jenseits der eigenen Grenzen	114
Mittel und Wege	119
Westliche Vorbereitung: Fit machen für Verschiedenheit	120
Schlussfolgerung	123
4 Der Streit um Gerechtigkeit	125
Einleitung	125
Substanzielle Gerechtigkeitskonzepte	126
Der prozedurale Ausweg	131
Unterschiede zwischen »innen« und »außen«	133
Globalisierungsgetriebene Gerechtigkeitsprobleme	136
Das Verhältnis von Verteilungs- und Verfahrensgerechtigkeit auf internationaler Ebene	139
Ungelöste Gerechtigkeitsprobleme in den internationalen Beziehungen	142
Schlussfolgerungen	152
5 Die Verbannung des Krieges	154
Krieg als Instrument des Weltregierens?	156
Kriegsverhütung durch Abschreckung	158
Kriegsverhütung durch imperiale Hegemonie	162
Die internationale Organisation	164
Sicherheitsgemeinschaften	170
Konzerte und kooperative Sicherheit:	
Die großen Mächte	173
Rüstungskontrolle und Abrüstung	181
Aufbau multilateraler Strukturen: Ostasien, Zentralasien, Maghreb	186
Schadenseinhegung: Afrika, Afghanistan	189
Konfliktmanagement und -lösung: Südasien, Naher und Mittlerer Osten	192

Friedenszwingung und humanitäre Intervention: Wer entscheidet unter welchen Umständen?	196
Schlussfolgerung	200
6 Macht, Markt, Moral und Recht	202
Das Steuerungsproblem	202
Die Steuerungsmittel	204
Macht	205
Markt	207
Moral	213
Recht	217
Recht und Macht	219
Recht und Moral	223
Recht und Markt	227
Die Flexibilität des Rechts	230
Völkerrecht	231
Macht, Weltmarkt, »Kampf der Kulturen« und Völkerrecht	235
Völkerrecht und internationale Machtverhältnisse	236
Völkerrecht und Weltmarkt	237
Völkerrecht und Moral	241
Der neokonservative Angriff	243
Wer macht Völkerrecht?	245
Wer setzt Recht durch?	252
Schlussfolgerungen	257
7 Wer macht was? Akteure und Institutionen im nachhaltigen Weltregieren	258
Die Vereinten Nationen: Der Sicherheitsrat	261
Die Vereinten Nationen: Die Vollversammlung	265
Globale Entscheidungsgerechtigkeit: Universaldemokratie und Vereinte Nationen	270
Der Generalsekretär und Artikel 99	272
Internationale Regime	274

Regime-Koordination	276
Regionalorganisationen	279
Gerichtshöfe und gerichtsähnliche Verfahren	282
Die Großmächte	288
Nichtregierungsorganisationen	292
Expertengremien	298
Unternehmen	299
Zusammenfassung	302
8 Keine Nachhaltigkeit ohne aktive Zivilgesellschaft!	305
Glossar – Abkürzungsverzeichnis	310
Literaturhinweise	315